

## **Hinweise für den Besuch in der Justizanstalt Graz-Karlau**

Herzlich willkommen und Grüß Gott!

Wir erlauben uns, zum Besuch der Seelsorge in der Justizanstalt Graz-Karlau einzuladen und einige Hinweise zu geben.

Wir treffen uns am Donnerstag, 3. Mai 2018, um 8.30 Uhr, s. t., auf dem Parkplatz vor dem Haupteingang der Justizanstalt Graz-Karlau, Herrgottwiesgasse 50, wo uns die Seelsorger Mag. Josef Riedl und P. Hannes König SJ erwarten werden. Die Justizanstalt hat mehrere Eingänge. Besucher werden nur beim Haupteingang eingelassen, der von der Herrgottwiesgasse her zu erreichen ist.

Die Justizanstalt ist mit der Straßenbahn (Linie 5: Haltestellen Karlauer Gürtel oder Puchstraße) und mit dem Fahrrad gut erreichbar. Wer mit dem Auto kommt, kann unschwer Parkplätze in den Straßen rund um die Justizanstalt finden.

Wir werden als Gruppe eingelassen. Deswegen wird um pünktliches Erscheinen ausdrücklich gebeten. Wer zu spät kommt, muss damit rechnen, vor verschlossenen Türen zu stehen. Aus Sicherheitsgründen ist das Mitführen eines amtlichen Lichtbildausweises vorgeschrieben. Mobiltelefone dürfen in den Gefängnisbereich nicht mitgenommen werden. Für Taschen, Telefone und andere mitgebrachte Gegenstände wird es eine Depotmöglichkeit geben.

Sehr erfreulich ist, dass sich bereits Studierende für den Besuch angemeldet haben. Es sind aber noch Plätze frei. Aus Sicherheitsgründen ist die Größe der Gruppe begrenzt und sollte nicht mehr als 15 Personen umfassen. Interessierte mögen sich bitte bei Maria Zisser, e-mail: [mariazisser@gmx.at](mailto:mariazisser@gmx.at); Tel. 0664 1862223 oder bei Stefan Meißl, e-mail: [stefan.meissl@edu.uni-graz.at](mailto:stefan.meissl@edu.uni-graz.at); Tel. 0664 1797217 bis 21. April 2018 anmelden.

Der Besuch in der Justizanstalt ist eine einmalige Gelegenheit. Mag. Josef Riedl, P. Hannes König SJ und Justizwachebeamte werden Einblicke in die Seelsorge und allgemein in den Justizvollzug geben. Vortrag, Gespräch und Rundgang werden bis ca. 11.00 Uhr dauern.

Mit vielen Grüßen und guten Wünschen

Johann Hirnsperger, Maria Zisser, Stefan Meißl